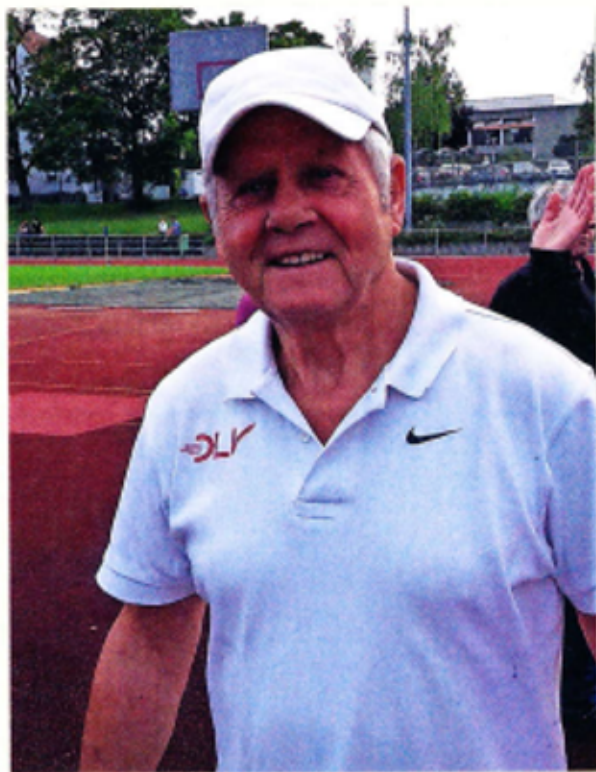


50. Sportabzeichen in Serie

Mittelfranken Manfred Lubowski aus Wolkersdorf ist einer der wenigen Sportler, die zum 50. Mal das Deutsche Sportabzeichen errungen haben – jedes Jahr eins, und das in ununterbrochener Reihenfolge. Das gelang 2016 sonst niemandem im Sportbezirk Mittelfranken. Sportlich ist er, und das bereits seit vielen Jahren. Heute spielt Manfred Lubowski regelmäßig Tennis. Durch Freunde kam er 1968 zum SV Waldkirch, dort errang er sein erstes Sportabzeichen. Schon hatte es ihn gepackt, der kameradschaftliche Umgang bei dieser Breitensport-Aktion gefiel ihm. So bewies er in Waldkirch bis 1973 seine Fitness. Berufsbedingt verschlug es ihn dann nach Schwabach, und bei den Leichtathleten des TV 1848 legte er gleich sein sechstes Sportabzeichen ab – daraufhin jedes Jahr ein Abzeichen in Gold. Und heute ist „Lubo“, wie ihn seine Freunde nennen, im Verein bei den Sportabzeichen-Abnahmen mit seinen wertvollen Tipps ein wichtiger Helfer. Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden



Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Schnelligkeit Kraft und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich absolviert werden.